

Bremens Kinder greifen nach den Sternen.

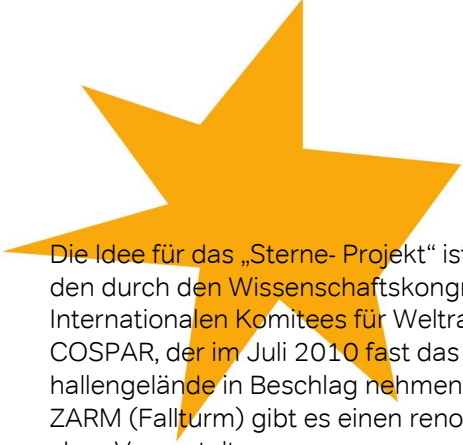
Der Wettbewerb.

Sternstunden im Universum®.

Anregungen für Erzieher/-innen

Rakete! Rakete!

Auf zu den Sternen!



Die Idee für das „Sterne- Projekt“ ist ausgelöst worden durch den Wissenschaftskongress des Internationalen Komitees für Weltraumforschung COSPAR, der im Juli 2010 fast das gesamte Stadthallengelände in Beschlag nehmen wird. Mit dem ZARM (Fallturm) gibt es einen renommierten örtlichen Veranstalter.

Wir wollen dieses Ereignis und die Partnerschaft mit dem ZARM nutzen, um mehr Aufmerksamkeit für die frühkindliche Bildung zu erreichen.

Wir sehen in dem Kongress und in unserem Wettbewerb eine gute Gelegenheit bestehende Kontakte zu intensivieren und neue zu knüpfen.


Wir wollen die Haltung, forschend und entdeckend zu lernen, als Grundprinzip stärken und öffentlichkeitswirksam zeigen, welche Bedeutung Forschen und Entdecken in den Kindertageseinrichtungen haben.



Kinder begegnen der Welt mit Neugierde, haben Spaß am Entdecken und Staunen.

Das **Universum®** Bremen ermöglicht es Kindern, sich Naturwissenschaften spielerisch und kindgerecht zu nähern. Über das eigene Handeln sich die Welt zu erschließen, neuen Fragen auf die Spur zu kommen und der Phantasie ihren Raum zu lassen - das gehört zum Konzept des **Universum®** Bremen. Über 330 Experimentierstationen laden in der Ausstellung zum Ausprobieren ein. Speziell für Kindergartenkinder wurde der Ausstellungsbereich Milchstraße entwickelt. Hier sortieren, teilen, bauen Kinder von 3 bis 8 Jahren und zeigen, was sie entdeckt oder konstruiert haben.

So macht es Spaß, Naturwissenschaften für sich zu erforschen und zu erleben.



Eine Rakete startet in den Weltraum. Aus einer Wolke aus Feuer und Staub hebt sie sich langsam empor um immer mehr Fahrt zu gewinnen und kleiner werdend aus dem Blickfeld zu verschwinden.

Ein Bild, das nicht nur Raumfahrtbegeisterte und Kinder fasziniert, sondern über die Medien in alle Welt getragen wird.

Doch warum gibt es eigentlich den Feuerstrahl? Und wieso steigt eine Rakete erst langsam und dann immer schneller? Wie kann man eigentlich die Rakete im Weltall steuern? Experimente zum „in die Luft gehen“ zeigen, welche naturwissenschaftlichen Grundlagen hinter dem Raketenantrieb stecken und wo er in der Natur noch vorkommt.

Ein fachlicher Austausch über den Transfer der Experimente in die Praxis rundet den **Workshop** ab.

Raketenstart zur Sternstunde ins Universum® Bremen

Willkommen an Bord!
Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Sternstunden.
Raketenstart ins
Universum®

5

Wann? **Mittwoch, den 27. Januar 2010**
und die Wiederholung
Freitag, den 29. Januar 2010
jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr

Wer? **Dr. Kerstin Haller &
Dr. Christine Schorr**
vom Universum®

Wo? **Universum® Bremen**
Wiener Straße 1a
28359 Bremen
www.universum-bremen.de

Wegen der begrenzten Platzkapazität ist
eine **Anmeldung** unter dem Stichwort
„Rakete! Rakete!“ erforderlich:

Telefon 0421 3346-333
oder

E-Mail: vertrieb@universum-bremen.de

Sie möchten mehr erfahren?

KiTa Bremen
Bremens städtische
Kinder- und Familienzentren

Projektleiter: Hans-Günter Schwalm
Faulenstraße 14 – 18
28195 Bremen
Telefon 0421 – 361 59728 oder 361 5700
Telefax 0421 – 496 59728
hans-guenter.schwalm@kita.bremen.de
www.kita.bremen.de



Eine Kooperation von
KiTa Bremen und ZARM
zur Konferenz COSPAR 10.

